Scharf: Klimaschutz braucht starke Partner – Auftaktveranstaltung der Bayerischen Klimawoche 2017

9. September 2017

Beim Klimaschutz setzt Bayern auf ein breites Bündnis mit den Bürgern. Alle gesellschaftlichen Gruppen sollen für einen freiwilligen, praktisch gelebten Klimaschutz sensibilisiert werden. Das betonte heute die **Bayerische Umweltministerin Ulrike Scharf** bei der Eröffnung der Bayerischen Klimawoche 2017 und des Streetlife Festivals in München. „Klimaschutz braucht ein Wurzelwerk in den Köpfen und Herzen der Menschen. Jeder kann seinen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Die Partner der Bayerischen Klima-Allianz sind Multiplikatoren des Klimaschutzgedankens. Sie bekennen sich zu den Klimaschutzzielen der Bayerischen Staatsregierung, wie sie im Klimaschutzprogramm Bayern 2050 festgelegt sind. Mit der Klimawoche der Bayerischen Klima-Allianz holen wir alle ins Boot: Bürger, Verbände, Wirtschaft und Politik. Das Streetlife Festival ist eine großartige Bühne, um Menschen für den Klimaschutz zu begeistern und zum Mitmachen zu bewegen.“ Die Bayerische Klimawoche ist die gemeinsame Aktion aller Partner der Bayerischen Klima-Allianz. Sie findet seit 2008 jährlich statt und bietet in ganz Bayern vielfältige Veranstaltungen wie Exkursionen, Vorträge, Ausstellungen oder Workshops für die Bevölkerung. Die Partner der Klima-Allianz vermitteln dabei Wissen und motivieren zu klimafreundlichem Handeln und nachhaltigem Umgang mit knappen Ressourcen.

Herzstück der Klimawoche ist in diesem Jahr die „Green Box“ auf dem Münchener Odeonsplatz. Scharf: „Die Aktionsfläche ‚Green Box‘ bietet spannende Informationen rund um das Thema Klimaschutz und steckt voller Ideen und Anregungen. Und bei unserem großen Gewinnspiel ‚Werde Bayerns Klimameister‘ kann jeder seinen persönlichen Beitrag zum Klimaschutz in eine interaktive Karte eintragen.“

Der Klimawandel ist längst in Bayern angekommen – er ist spür- und messbar. Die Durchschnittstemperatur ist hierzulande zwischen 1931 und 2010 um rund 1,1 Grad gestiegen, im sensiblen Alpenraum sind die Temperaturen in den letzten 100 Jahren mit rund zwei Grad sogar doppelt so stark gestiegen wie im weltweiten Durchschnitt. Bayern steht zu seiner Klimaverantwortung und hat deshalb 2014 das Bayerische Klimaschutzprogramm 2050 beschlossen. Von der energetischen Sanierung staatlicher und kommunaler Gebäude über die Renaturierung von Mooren bis hin zu Projekten der Energietechnologie: Ein ganzes Maßnahmenpaket ergänzt damit Bayerns bewährte Mehrfachstrategie aus Reduktion, Anpassung, Forschung und internationaler Zusammenarbeit. Bis 2050 streben die Staatsregierung und die Partner der Klima-Allianz an, die Treibhausgas-Emissionen in Bayern auf weniger als 2 Tonnen pro Kopf und Jahr zu senken.

Mehr Informationen zur Bayerischen Klimawoche unter http://www.klimawandel-meistern.bayern.de/

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers